Projekte der Metropolregion Nürnberg 2017

- Allianz pro Fachkräfte
- Allianz gegen Rechtsextremismus
- Energiewende-Modellregion
- EntdeckerPass
- EXPO REAL
- Faire Metropolregion
- Fernweh ganz nah – Tourismusbörsen 2017
- Erneuerung Klimapakt der Metropolregion
- 2. Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht
- Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung (Leitbild WaBe)
- MORO Förderprojekt: Kommunikation des Leitbilds WaBe im Rahmen der Imagekampagne
- Original Regional
- Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Bayern Nord bei der Metropolregion Nürnberg
- Imagekampagne „Platz für…“
- WelcomeCard/Willkommenspaket
- Wissenschaftstag 2017
- Innovationspakt für die Europäische Metropolregion Nürnberg
- WTA Tennisturnier

Gst. EMN, Stand 22.03.2017

Projekte der Metropolregion Nürnberg 2017

Allianz gegen Rechtsextremismus

Die Allianz gegen Rechtsextremismus ist ein Bündnis von derzeit 145 Gebietskörperschaften und 174 Organisationen, Institutionen und Initiativen, die gemeinsam gegen die Verbreitung rechtsextremistischer Ideologien vorgehen, den Widerstand gegen rassistische Aktivitäten stärken und die Grundwerte der Demokratie schützen. 2016 wurde die Allianz mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtages ausgezeichnet.

Allianz pro Fachkräfte

Die Allianz pro Fachkräfte ist ein breites Bündnis, das den Bestand an Fachkräften weiterentwickelt, das vorhandene Potenzial an Fachkräften nutzt und die guten Beschäftigungs-Perspektiven der Region kommuniziert. Darüber hinaus macht es sich für die Entwicklung einer Willkommenskultur mit einem umfassenden Service-Angebot für zuziehende Fachkräfte und ihre Familien stark. Die Jahreskonferenz 2016 beschäftigte sich am 20. Oktober mit dem Thema „Arbeitswelt 4.0 – Digitalisierung“.

Energiewende-Modellregion

Die Energieagentur Nordbayern und die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg haben eine Studie erstellt, die die Potenziale in der Metropolregion Nürnberg abklopft, eine Referenzregion für die Energiewende zu sein. Eine Energiewende-Modellregion soll auf relevanten Teilgebieten der Energiewende – Energieerzeugung, -übertragung und -nutzung - um zehn Jahre schneller als andere Regionen sein. Die Ergebnisse der Studie wurden auf der gemeinsamen Sitzung der Foren Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung sowie Wirtschaft und Infrastruktur am 26. September 2016 erstmals vorgestellt. Danach kann die Metropolregion Nürnberg in ausgewählten Bereichen als Modellregion für die Energiewende vorangehen. Die Ergebnisse der Studie dienen als Diskussionsgrundlage für die weitere Entwicklung in der Region.

EntdeckerPass

Der EntdeckerPass ist die Freizeit- und Tourismus-Card der Metropolregion Nürnberg. Ihr Besitzer kann rund 150 Freizeit-Einrichtungen in der Metropolregion gratis oder deutlich vergünstigt nutzen. Der EntdeckerPass gilt ein Kalenderjahr. Der EntdeckerPass soll den innerregionalen Freizeit- und Ausflugsverkehr in der Metropolregion stärken.

EXPO REAL

Die EXPO REAL in München ist Europas bedeutendste Messe für Gewerbeimmobilien. Die Metropolregion ist jedes Jahr mit einem Gemeinschaftsstand mit bis zu 17 Partnern aus der Immobilienwirtschaft vertreten. Kommunen und Unternehmen der Region können sich mit ihrem Potenzial und ihren Produkten einem internationalen Fachpublikum präsentieren. Termin 2017: 4.-6. Oktober 2017.

Faire Metropolregion

Der Initiativkreis Faire Metropolregion setzt sich für soziale Gerechtigkeit und faire Produktionsbedingungen ein. Im Umfeld Weltleitmesse BioFach und des Kongresses StadtLandBio wurde die Metropolregion als „Fairtrade-Region“ ausgezeichnet . Bereits 32 Kommunen in der Metropolregion Nürnberg haben das Fairtrade-Siegel erhalten.

Fernweh ganz nah – Tourismusbörsen 2017

Unter dem Titel „Fernweh ganz nah“ veranstaltet das Forum Tourismus 10-12 Tourismusbörsen jährlich in Zusammenarbeit mit bestehenden Stadtfesten/Events mit hohem Besucheraufkommen. Pro Veranstaltung sind durchschnittlich 10 Aussteller beteiligt, die ihr Angebot für den Naherholungs-Tourismus vorstellen. Das stärkt u. a. den gegenseitigen Besuchstourismus und den Freizeit- und Naherholungs-Verkehr, erhöht die Akzeptanz der Metropolregion in der Bevölkerung, fördert den Verkauf des EntdeckerPasses und generiert zusätzliche Umsätze in der Freizeit- und Tourismuswirtschaft. 11 Termine für 2017.

2. Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht der Metropolregion Nürnberg

Als erste deutsche Metropolregion hat die Metropolregion Nürnberg 2010 einen Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht herausgegeben. Er bildet die Basis für zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, u. a. für die jährlich stattfindenden Symposien zur Kultur- und Kreativwirtschaft. Stärken und Schwächen der einzelnen Teilbranchen werden durch den Bericht sichtbar und er liefert die Datenbasis für eine wirtschaftliche Förderpolitik. Um bei den Entwicklungsprozessen auf aktuellem Stand zu bleiben, ist eine Fortschreibung des Berichts notwendig.

Imagekampagne „Platz für…“

Die mehrjährige Mitmachkampagne „Platz für…“ wird das Image der Metropolregion schärfen, die regionale Identität stärken und die Attraktivität der Region für talentierte und engagierte Menschen aus aller Welt steigern. In „Platz für…“ erzählen reale Menschen aus der Region, wie sie ihr persönliches Lebensmodell verwirklicht haben. „Platz für…“ ist als Mitmachkampagne konzipiert, Unternehmen, Kommunen und andere Einrichtungen der Metropolregion sind eingeladen, ihre eigene Geschichte mit der Metropolregion zu erzählen. Vier Basismotive sind bereits produziert und werden in der Region verbreitet. Im Rahmen eines Co-Branding-Konzepts ist die Produktion und Verbreitung weiterer Geschichten vorgesehen. Zwei Co-Branding-Motive wurden inzwischen produziert, für 2017 sind weitere 14 Motive von Unternehmen, Städten, Landkreisen und Forschungseinrichtungen vorgesehen.

Erneuerung Klimapakt der Metropolregion Nürnberg

Der Klimapakt der Metropolregion vom 13.01.2012 wird aufgrund neuer bundesgesetzlicher Vorgaben und neuer Daten der Endenergiebilanz aktualisiert. Er soll zeigen, wie das Oberziel der Metropolregion Nürnberg – die Reduzierung der CO_2-Emissionen um 80 Prozent bis zum Jahr 2050 - tatsächlich realisiert werden kann. Der neue Klimapakt wird auf einer aktuellen Prognose der Energiebedarfswerte für die Jahre 2020, 2030 und 2050 basieren und die CO_2-Minderungsziele für die Sektoren Gebäude, Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft konkretisieren. Eine aktualisierte Fassung des Klimapakts soll der Ratsversammlung 2017 vorgelegt werden.

Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung (Leitbild WaBe)

Das Leitbild für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung (WaBe) erfasst die wirtschaftlich-technologischen Stärken der Metropolregion und dient als Leitlinie für die erfolgreiche Positionierung der Region. Seit seiner Verabschiedung im Jahr 2010 haben sich für die Metropolregion neue Herausforderungen und Rahmenbedingungen entwickelt. Mit der Fortschreibung des Leitbilds WaBe wurde der aktuelle Status quo und die bisherigen Erfolge erfasst und bewertet sowie die strategischen Zielsetzungen und thematischen Schwerpunkte neu gefasst. Es wurden vier Aktionsfelder identifiziert: „Digitale Gesundheitswirtschaft“, „Intelligente Mobilität“, „Nachhaltige Energiesysteme“ und „Vernetzte Produktion“. Die Aktionsfelder bilden den Rahmen, in dem die Kompetenzinitiativen wie „Medical

Valley“, „ENERGIEregion“ oder „Automation Valley“ so genannte Cross Cluster Innovationen verwirklichen. Dies geschieht im Rahmen des Innovationspakts der Metropolregion, in dem die Kompetenzinitiativen gemeinsame Innovations-Strategien und -Maßnahmen für die Unternehmen der Region entwickeln. Das MORO Förderprojekt zielt auf die Kommunikation der wirtschaftlich-technologischen Stärken der Region im Zuge der Imagekampagne der Metropolregion Nürnberg (s. u.)

MORO Förderprojekt: Kommunikation des Leitbild WaBe im Rahmen der Imagekampagne

Das vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geförderte Modellvorhaben der Bundesraumordnung (MORO) „Lebendige Regionen – aktive Regionalentwicklung als Zukunftsaufgabe“ zielt darauf ab, Strategien und Projekte für eine gesamträumliche Integration zu entwickeln und umzusetzen. Die Metropolregion Nürnberg nutzt das MORO, um zwei für die Stärkung des Fachkräftepotenzials in Stadt und Land hochrelevante vorhandene separate Konzepte zu integrieren. Es handelt sich um das Leitbild WaBe und die Imagekampagne der Metropolregion. Die Imageanalyse der Metropolregion hat ergeben: Die zweifellos vorhandene Innovations- und Wirtschaftskraft der Region ist im Bewusstsein der Bevölkerung kaum verankert. Wie kommunizieren wir die wirtschaftlich-technologischen Stärken der Region in der Imagekampagne? Für eine integrierte Strategie zur Fachkräftesicherung soll im MORO weiterhin das aktuell entstehende Netzwerk kommunaler Bildungsmanager und -koordinatoren einbezogen werden, um Fachkräfte gezielt für die Cluster des Leitbilds WaBe zu qualifizieren.

Original Regional

Im Netzwerk von Original Regional arbeiten 27 Regionalinitiativen zusammen, in denen 1500 Direktvermarkter und Erzeuger organisiert sind. Ziele von Original Regional sind die Stärkung der regionalen Identität, die Sicherung gewachsener Kulturlandschaft und des Brauchtums. Regional erzeugte Lebensmittel erhalten die hohe Lebensqualität der Metropolregion Nürnberg. Original Regional berät und informiert die Verbraucher über die Vorteile regional erzeugter, traditionell hergestellter und gentechnikfreier Produkte. Wichtige Termine 2017: 16.-17. Februar Kongress StadtLandBio, 8. Mai Gastgeberabend Germany Travel Mart, 28. 10.-5. 11 Consumenta, 1.-24. Dezember Christkindlesmarkt.

Tranferagentur Kommunales Bildungsmanagement Bayern Nord bei der Metropolregion Nürnberg

Die Transferagentur Bayern für Kommunales Bildungsmanagement (TA Bayern)hat die Aufgabe, Landkreise und kreisfreie Städte bei der Gestaltung ihrer Bildungslandschaft zu begleiten und zu unterstützen. Das Regionalbüro Nordbayern der TA Bayern ist bei der Metropolregion Nürnberg angesiedelt. Seit dem Start 2015 hat die TA Nordbayern 37 Kommunen beraten. Sie begleitet das Programm „Bildung integriert“ zur Etablierung von 17 Bildungsmanagern in den Kommunen, die teilweise ihre Arbeit schon aufgenommen haben. Außerdem begleitet die TA Nordbayern das Förderprogramm zur Etablierung von Bildungs-Koordinatoren für Neuzugewanderte in den Kommunen (28 Förderanträge von Kommunen, 22 bereits bewilligt). Wichtiger Termin 2017: Status-Konferenz zu Abschluss und Bilanz der ersten Projekt-Phase am 16. November 2017 in der alten Kongresshalle München.

Welcomecard/Willkommenspaket

Die Metropolregion Nürnberg hat zusammen mit Unternehmen Willkommensangebote entwickelt, mit denen Unternehmen ihre neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen und mit der Attraktivität der Metropolregion Nürnberg um Fachkräfte aus dem In- und Ausland werben können. Die Testphase

ist abgeschlossen – mit der ersten Bestellaktion geht das Projekt jetzt in die heiße Phase. Die Willkommensangebot e– WillkommensPaket und WelcomeCard – sind Teil der Mitmachkampagne „Platz für…“ der Metropolregion Nürnberg.

Wissenschaftstag 2017

Der Wissenschaftstag ist eine der wichtigsten Netzwerk-Veranstaltungen der Metropolregion Nürnberg. Zwischen 800 und 1000 Besucher aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung treffen sich einmal jährlich an wechselnden Hochschul-Standorten in der Metropolregion Nürnberg, um örtlich relevante, zukunftsgerichtete Themen zu diskutieren. Der Wissenschaftstag 2017 findet am 28. Juli 2017 an der Universität Bamberg statt. Thema ist diesmal „Europa“, den Gastvortrag hält der ehemalige EU-Vizepräsident Günter Verheugen.

Innovationspakt für die Europäische Metropolregion Nürnberg

Das Projekt Innovationsmanagement für die Metropolregion Nürnberg wird im Jahr 2017 als Innovationspakt für die Europäische Metropolregion Nürnberg weitergeführt. Der etablierte Prozess der Kooperation der Kompetenzinitiativen wird fortgeführt, intensiviert und insbesondere auf die - in der Weiterentwicklung des Leitbildes WaBe definierten - Cross-Cluster-Bereiche ausgerichtet.

WTA-Turnier NÜRNBERGER Versicherungscup

Beim internationalen Damen-Tennisturnier NÜRNBERGER Versicherungscup tritt die Metropolregion Nürnberg als Sponsor auf. Als Banden-Sponsor auf dem Center-Court ist die Metropolregion mit ihrem Logo bei den Live-Übertragungen weltweit präsent. Allein der Sender eurosport erreicht über 130 Millionen Haushalte in 59 Ländern. Auch der Bayerische Rundfunk überträgt mehrmals live vom Center Court. An einem Turnier-Tag bekommt die Metropolregion Nürnberg darüber hinaus Gelegenheit, sich und ihre Ziele dem Publikum vorzustellen.